

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup>. 5.

Dresden, am 20. November

1877.

Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 15. November 1877.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 50 - 52. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die Studirenden auf der Universität Leipzig betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 26. — Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 1.) — Berathung des Berichts der I. Deput. über das königl. Decret, den Gesetzentwurf, das Verfahren in Forst- und Feldrüggesachen betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 7. — Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 2.) — Berathung des Berichts d. I. Deput. über das königl. Decret, den Gesetzentwurf, das Vorzugsrecht der Ehefrau im Concurrenz zum Vermögen des Ehemanns betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 10. — Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 3.) — Berathung des Berichts der I. Deput. über das königl. Decret Nr. 9, den Gesetzentwurf, eine Abänderung des Gesetzes über Ablösungen und Gemeinheitstheilungen vom 17. März 1832 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 9. — Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 1. Bd. Nr. 4.) — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Abeken und Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Dr. Freiesleben, Geh. Rath Beckoldt, Geh. Justizrath Held, Landforstmeister Geh. Finanzrath Koch, Regierungsrath Martens, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande ersuche ich Herrn Grafen von Könnert zu geben.

(Nr. 50.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition der evangelisch-reformirten Consistorien zu Leipzig und Dresden um Abänderung des Parochiallastengesetzes.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind vertheilt. Die Berathung des Gegenstandes erfolgt zunächst in der Zweiten Kammer.

(Nr. 51.) Die vierte Deputation der Ersten Kammer zeigt an, daß sie bereit sei, über die Beschwerde des Herrn Johann Wilhelm Schwind in Hohenstein, die widerrechtliche Aburtheilung seiner Ehefrau in einer Schulangelegenheit seitens der Verwaltungscommission zu Glauchoau betr., mündlichen Bericht zu erstatten.

Präsident von Zehmen: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 52.) Der Stadtgemeinderath zu Johannegeorgenstadt übersendet eine Anschließerkklärung zu der Petition bezüglich des Baues der Eisenbahn Schwarzenberg-Johannegeorgenstadt-Landesgrenze.

Präsident von Zehmen: Der Gegenstand kommt zunächst bei der Zweiten Kammer zur Berathung. Die Eingabe ist also nur vorläufig an unsere zweite Deputation zu verweisen.

Es ist dies die letzte Nummer der Eingänge bei der Registrande.

Ich habe nur noch Herrn Bischof Bernert für heute bei der Kammer wegen amtlicher Geschäfte zu entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist: „der Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer zu dem königl. Decrete Nr. 26, den Entwurf eines Gesetzes, die Studirenden auf der Universität Leipzig betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Decrete 2. Bd. Nr. 26.